

8. November

18.00 Uhr

**Die Rolle Schwedens in Berlin  
während des Zweiten Weltkrieges**

Vorträge und Diskussion

Ort: Felleshus der Nordischen Botschaften,  
Rauchstraße 1, 10787 Berlin

Eine Veranstaltung der schwedischen Victoriagemeinde  
und der Schwedischen Botschaft

**Anmeldung:** wallenberg.berlin@foreign.ministry.se

12. November

19.00 Uhr

**Mythos Wallenberg**

Vortrag von Bengt Jangfeldt, Autor des Buches  
„Raoul Wallenberg. En biografi“  
Moderation: Prof. Dr. Andreas Nachama

Ort: Topographie des Terrors, Auditorium,  
Niederkirchnerstraße 8, 10963 Berlin

Eine Veranstaltung der Stiftung Topographie des Terrors  
und der Schwedischen Botschaft

Information: [www.topographie.de](http://www.topographie.de)

27. November

09.00 Uhr

**Raoul Wallenberg, Gerechter unter den Völkern  
– Diplomat, Retter, Held**

Projekttag der Berliner und Brandenburger Demokratie-Schulen

Ort: FEZ, 12459 Berlin

Schüler nehmen an Workshops mit deutschen, israelischen und  
schwedischen Pädagogen zum Thema Zivilcourage und persön-  
liche Verantwortung teil.

Eine Veranstaltung des Kinder-, Jugend- und  
Familienzentrums FEZ-Berlin, LISUM Berlin-Brandenburg,  
der Israelischen und der Schwedischen Botschaft

Information: [www.fez-berlin.de](http://www.fez-berlin.de)



Raoul Wallenberg

**Schwedische Botschaft**

Rauchstraße 1  
10787 Berlin

Tel: 030 - 50 50 60  
Fax: 030 - 50 50 67 89

[wallenberg.berlin@foreign.ministry.se](mailto:wallenberg.berlin@foreign.ministry.se)

[www.schweden.org](http://www.schweden.org)

[www.raoulwallenberg2012.se](http://www.raoulwallenberg2012.se)



Ständige Konferenz  
der Leiter der NS-Gedenkorte  
im Berliner Raum

Anlässlich des 100. Geburtstags von

**Raoul  
Wallenberg**

**Ausstellung  
und Veranstaltungen**

**September bis November 2012  
Berlin**

[www.schweden.org](http://www.schweden.org)

Foto: Thomas Veres

# Veranstaltungen

## Sehr geehrte Damen und Herren,



am 4. August 1912 wurde Raoul Wallenberg geboren. Er hat gegen eine Diktatur gekämpft und ist einer anderen zum Opfer gefallen. Darüber, wie das geschah, wissen wir nicht viel. Eines aber wissen wir sicher. Die Erinnerung an das, was er getan hat, ist lebendig: die Erinnerung daran, wie der schwedische Diplomat in einigen entscheidenden Monaten 1944 und 1945 durch seinen persönlichen Einsatz zehntausende Juden in Budapest vor der Vernichtung durch die Nationalsozialisten rettete.

Von schwedischer Seite haben wir uns lange Zeit vor allem mit dem Schicksal Wallenbergs beschäftigt – was war von seiner Verhaftung durch die Sowjets an mit ihm geschehen und hatten wir wirklich genug getan, um ihn zu retten?

Das Interesse für das Schicksal Wallenbergs hat dabei möglicherweise die Sicht auf seine Taten ein wenig verstellt, die Sicht auf Raoul Wallenberg als Inspirationsquelle für diejenigen, die sich geweigert haben – oder sich heute noch weigern – Unterdrückung in der eigenen Zeit zu akzeptieren.

Denn auch in diesem Sinne lebt Raoul Wallenberg. Er hat viele späte Nachfolger, die bereit waren oder bereit sind, für das Wohl anderer Menschen große persönliche Risiken einzugehen. Auch an sie denken wir in diesem Jahr, in dem wir den hundertsten Geburtstag von Raoul Wallenberg begehen.

In Zusammenarbeit mit dem Centrum Judaicum und einer Reihe bedeutender Berliner Institutionen erinnert die Schwedische Botschaft in Berlin von September bis November 2012 mit einer Ausstellung und zahlreichen Veranstaltungen an das Leben und die Taten von Raoul Wallenberg.

Ihnen, liebe Gäste der Ausstellung und der Veranstaltungen, wünschen wir informative und inspirierende Momente, die ermuntern zu Mut und Zivilcourage auch in unserer Zeit.

Staffan Carlsson  
Botschafter Schwedens in Deutschland

20. September

19.00 Uhr

### Zwischen Kitsch und Kunst: Künstlerische Formen der Erinnerung an Raoul Wallenberg

Vortrag von Dr. Tanja Schult, Universität Uppsala  
Moderation: Prof. Dr. Johannes Tuchel

Ort: Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt,  
Rosenthaler Straße 39, 10117 Berlin

Eine Veranstaltung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand  
und der Schwedischen Botschaft

Anmeldung: [info@museum-blindewerkstatt.de](mailto:info@museum-blindewerkstatt.de)

24. September

18.00 Uhr

### Raoul Wallenberg – ein Beispiel für verantwortliches Handeln

Lehrerfortbildung

Geleitet von dem schwedischen Psychiater Thomas Böhm

Ort: Felleshus der Nordischen Botschaften,  
Rauchstraße 1, 10787 Berlin

Eine Veranstaltung der Gedenk- und Bildungsstätte  
Haus der Wannsee-Konferenz und der Schwedischen Botschaft

Für Pädagogen

Anmeldung: [wallenberg.berlin@foreign.ministry.se](mailto:wallenberg.berlin@foreign.ministry.se)

10. Oktober – 11. November 2012



### Ausstellung: „Mir bleibt keine andere Wahl“

Eine Ausstellung des Schwedischen Instituts und des Forums für Lebendige Geschichte anlässlich des 100. Geburtstags von Raoul Wallenberg.

Führungen für Gruppen:  
[s.fischer@centrumjudaicum.de](mailto:s.fischer@centrumjudaicum.de)

Centrum Judaicum  
Oranienburger Straße 28–30  
10117 Berlin

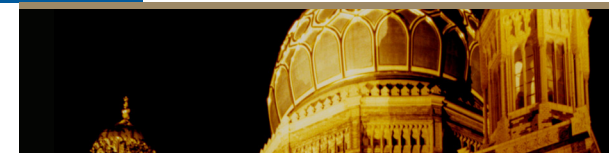
Eintritt frei

Öffnungszeiten

|       | Oktober   | November  |
|-------|-----------|-----------|
| So-Mo | 10–20 Uhr | 10–18 Uhr |
| Di-Do | 10–18 Uhr | 10–18 Uhr |
| Fr    | 10–14 Uhr | 10–14 Uhr |

15. Oktober

20.00 Uhr



### Festakt Centrum Judaicum

Empfang und Ansprachen des Präsidenten des deutschen Bundestages Prof. Dr. Norbert Lammert und des schwedischen Parlamentspräsidenten Per Westerberg  
Musikalischer Rahmen: Anne Sofie von Otter

Für geladene Gäste

25. Oktober

09.30–15.00 Uhr

### Schweden, Wallenberg und der Holocaust

Schwedisch-Deutsche Fachtagung

Ort: Humboldt-Universität zu Berlin,  
Unter den Linden 6, Senatssaal

### Schwedische Diplomatie im Zweiten Weltkrieg

Botschafter Krister Wahlbäck, Schwedisches Außenministerium

### Die Entstehung des politischen Antisemitismus in Ungarn

Prof. Dr. Ulrich Wyrwa, TU Berlin

### Die deutsche Vernichtungspolitik in Ungarn

Prof. Dr. Michael Wildt, Humboldt-Universität

### Wallenberg in Budapest 1944 – Hinter den Kulissen

Gellert Kovacs, Wallenberg-Forscher

### Biographie Wallenbergs und die Nachkriegszeit

Ingrid Carlberg, Wallenberg-Biographin

Diskussion unter der Leitung von Prof. Wildt und Prof. Tuchenhagen, Humboldt-Universität

Sprachen: Deutsch und Englisch

Eine Veranstaltung der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Geschichte und Nordeuropa-Institut, und der Schwedischen Botschaft

Anmeldung: [nelli.tuegel@cms.hu-berlin.de](mailto:nelli.tuegel@cms.hu-berlin.de)